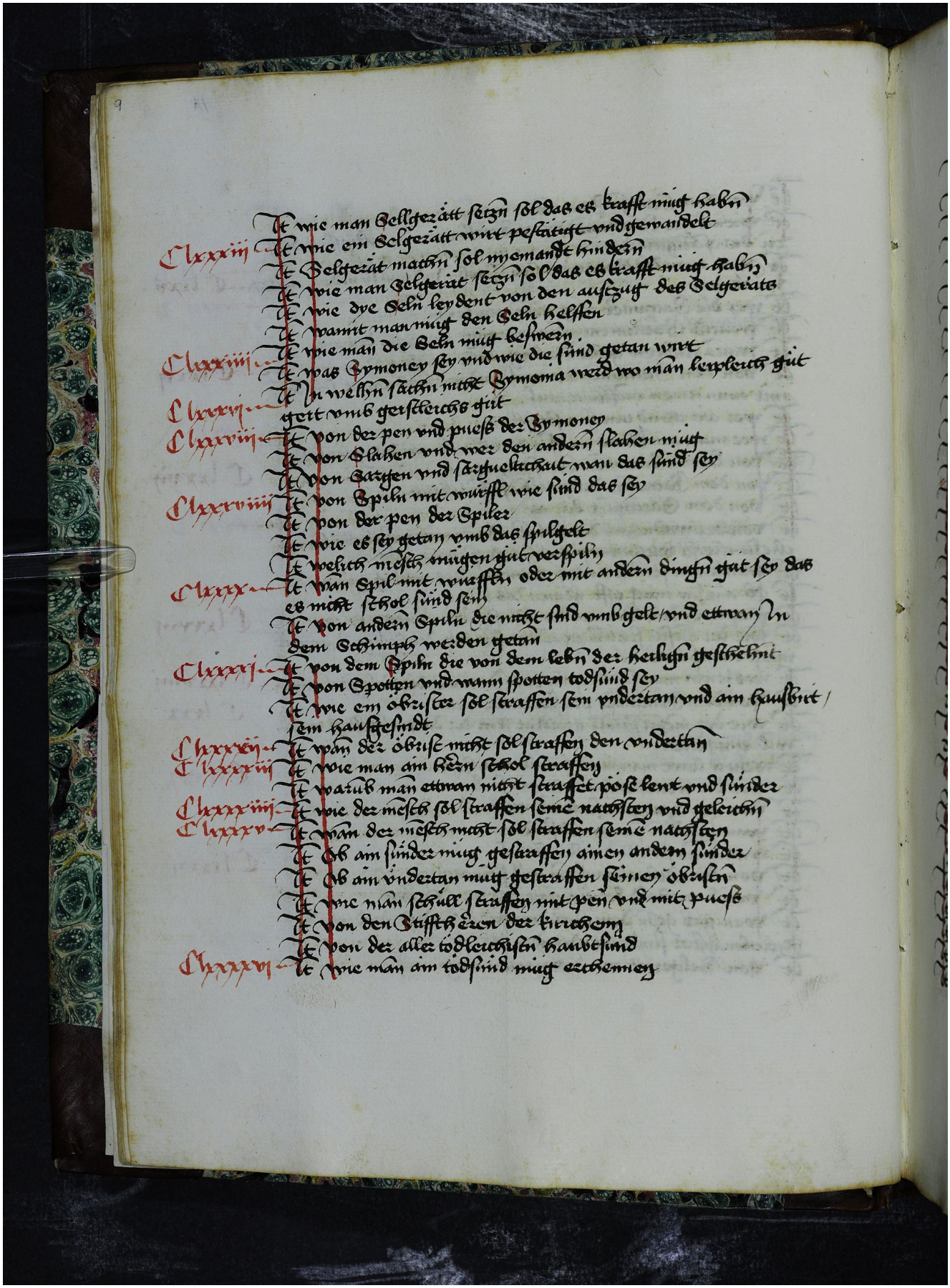
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



9

It wie man Selligezätt setzn sol das es krafft mügt haben
Clxxxiij It wie ein Selgezätt wirt pestätigt vnd gewandelt
It Selgezät machn sol wemandt hindern
It wie man Selgezät setzn sol das es krafft mügt habn
It wie dye Seln leydent von den aussätzigt des Selgezäts
It wamit man mügt den Seln helffen
It wie man die Seln mügt beswern
Clxxxiiij It was Symoney sey vnd wie die sünd getan wirt
It In wellyn sächn mitt Symoma werd wo man keyserlich gut
Clxxxv gett vmb geystlichs gut
Clxxxvij It von der pen vnd puess der Symoney
It von Slahen vnd wer den andern slahen mügt
It von Satzen vnd satzuelstechaut wan das sünd sey
Clxxxviij It von Spiln mit wüffel wie sünd das sey
It von der pen der Spiler
It wie es sey getan vmb das spilgelt
It welich mesch mügen gut verspilen
Clxxx It wan Spil mit wüffeln oder mit andern dingn gut sey das
es nicht schol sünd sein
It von andern Spiln die nicht sind vmb gelt/vnd ettwan In
dem Schimpf werden getan
Clxxxj It von dem Spiln die von dem leben der heilign geschrifft
It von Spotten vnd wann spotten todsünd sey
It wie ein öbrister sol strafen sein vnderttan vnd ain Haushirt/
sein hausgesindt
Clxxxij It wan der öbrist nicht sol strafen den vnderttan
Clxxxiij It wie man ain kein schol strafen
It warub man ettwan nicht straffet pöse kent vnd sünder
Clxxxiiij It wie der mesch sol strafen seine natchsten vnd geleichen
Clxxxv It wan der mesch nicht sol strafen seine natchsten
It Ob ain sünder mügt gestrafen ainen andern sünder
It Ob ain vnderttan mügt gestrafen seinen öbristn
It wie man schull strafen mit pen vnd mit puess
It von den Stifftherren der kirchen
It von der allerödlichisten haubtsünd
Clxxxvj It wie man ain todsünd mügt erkennen